

Zadisches Jagblatt,  
20. Oktober 2015

## Kommentar

# Verantwortlich entschieden

Von Patrick Fritsch

**D**er Gemeinderat hat gestern Abend eine von Verantwortung geprägte Entscheidung getroffen: Die große Mehrheit stellt sich der Herausforderung. Und: CDU, Grüne und SPD hatten schon im Vorfeld der Verwaltung klargemacht, dass sie in einem großen „Dorf“ mitten im Wald keine Lösung sehen, sondern nur zusätzliche Probleme. Das hat zu einer Wende bei der Rathausspitze geführt: dezentral, möglichst nachhaltig und mithin Wohnraum, der nicht aus Containern besteht, die nach wenigen Jahren schrott-reif sind. Die Mehrheit des Gemeinderats hat damit auf Initiative der CDU das getan, was Aufgabe des Gremiums ist: politische Weichen stellen. Und die Mehrheit hat in erstaunlicher Einigkeit darauf verzichtet, dem Versuch zu erliegen, in einer zunehmend emotionalisierten Stimmung nach Stimmen bei Bürgern zu fischen. Alle Achtung!



Ja, man darf als Kommunalpolitiker viel: Man darf auf Bundespolitiker verbal einschlagen, wie es gestern die Minderheit aus Freien Wählern, FDP und Freien Bürgern getan hat. Man darf auch die EU und gar die Weltgemeinschaft rügen. Man darf ferner beklagen, dass Asylverfahren, so sie denn nach ein paar Monaten beginnen, viel zu lange dauern. Man darf zudem rügen, dass nicht nur Menschen, die vor Krieg und Terror fliehen, nach Deutschland kommen, sondern zudem Menschen, die hier schlicht auf ein besseres Leben hoffen. Man darf und soll schließlich über Ängste reden, kann Sorgen bekunden, kann auch massiv beklagen, dass die finanzielle Belastung hoch sein wird. Das ist gestern vielfach gesagt worden. Was man als Kommunalpolitiker indessen nicht darf: sich wegducken. Und das hat die Minderheit getan. Man stelle sich mal vor, die Mehrheit hätte ebenfalls den Kopf in den Sand gesteckt! Auch und gerade deshalb hat OB Mergen zurecht mahnende Worte gesprochen. Ohnehin: Mergen hat gestern wahrlich brilliert. Unaufgeregt, sachlich, behutsam, dennoch mit klarer Haltung und zudem freundlich hat sie auch so manche seltsame Wortmeldung aufgefangen. Womöglich ist sie gestern erstmals so richtig gefordert worden. Sie hat bestanden.